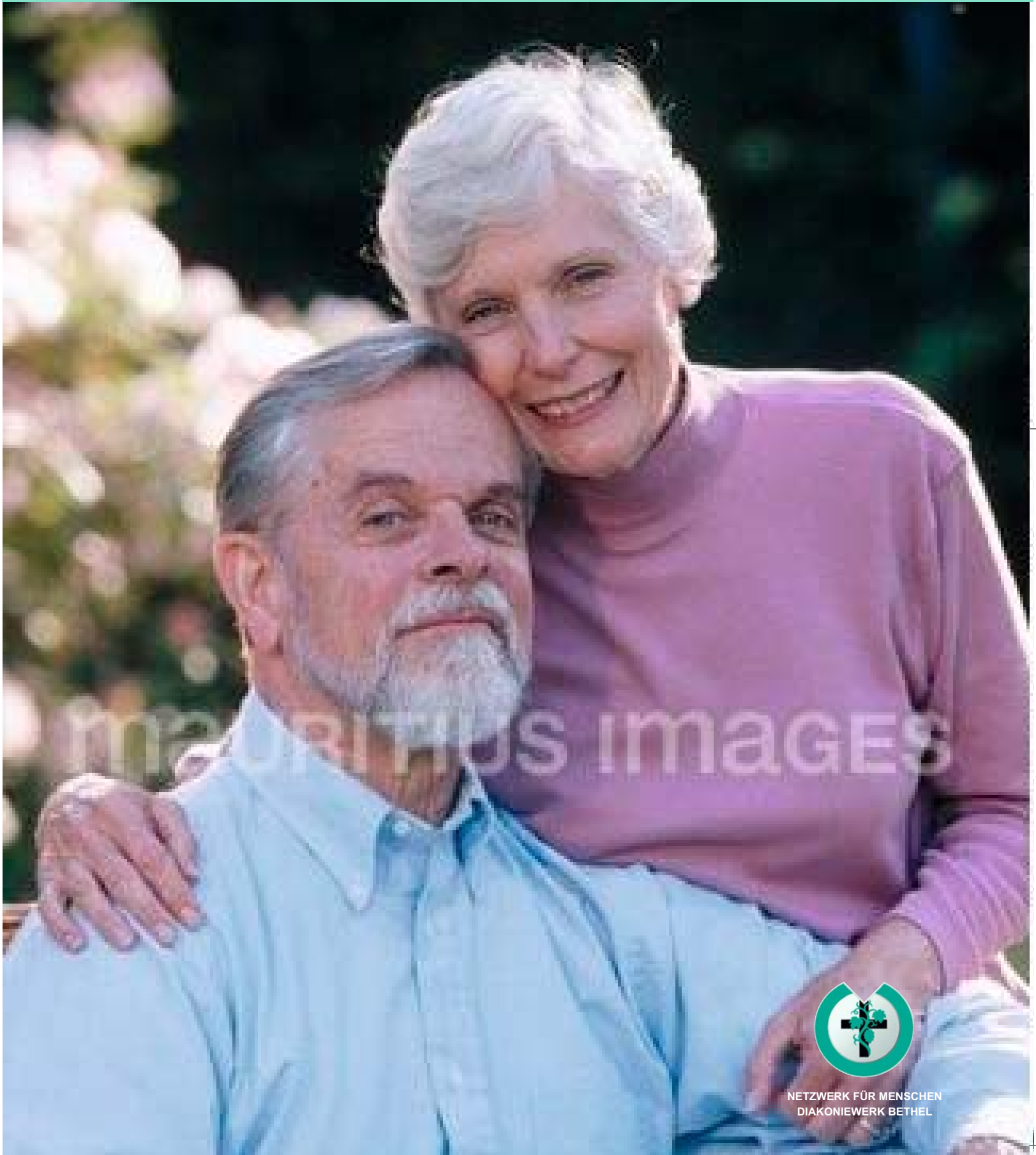


# Miteinander Füreinander da

Ausgabe Trossingen 2010 — Die Hauszeitschrift für Bewohner, Mitarbeiter, Besucher und Interessenten



NETZWERK FÜR MENSCHEN  
DIAKONIEWERK BETHEL

# INHALTSANGABE

<b>Neue Chirurgische Praxis</b> Medizinische Dienste	3
<b>Tag der Logopädie</b> Klinikzimmer mit Komfort	4
<b>Cafeteria vom Feinsten</b> Repräsentativer Empfang	5
<b>Höchste Anforderung</b> Umstrukturierung abgeschlossen	6
<b>Das Ehrenamt</b> Kurzzeitpflege problemlos möglich	7
<b>Pflege im Urlaub</b> Probewohnen kostenlos möglich	8
<b>Oktoberfestbesuch</b> Ein schöner Ausflug nach München	9
<b>Beste Qualität</b> Duales Studium ist kein Problem	10
<b>Circus der Generationen</b> Miteinander – Füreinander da	11
<b>Gute Kooperationen</b> Lebenshilfe Tuttlingen	12
<b>Gut, besser, Bethel</b> Mit hohem Qualitätsanspruch	13
<b>Herzlich willkommen</b> Mitarbeiter in der Reha-Klinik	14
<b>Herzlich willkommen</b> Mitarbeiter im Seniorenzentrum	15

Wir vermitteln Werte für Menschen, Wertekultur, Wertvorstellungen und Werte im Alter.

Alle weiteren Themen finden Sie im Internet unter: [www.BethelNet.de](http://www.BethelNet.de), Standort: Trossingen

# Medizinische Dienste

Frau Dr. med. Julia Bamler leitet den Bereich der Medizinischen Dienste und wir haben sie befragt, wie sie ihre neue Aufgabe in Trossingen so sieht:

„Gelebte Geriatrie – genau dieses bieten wir mit unserer neuen Rehabilitationsklinik an: Erkrankungen und Verletzungen jeder Art können hier nachbehandelt werden, sobald die Therapie im Akutkrankenhaus abgeschlossen ist. Geriatrie ist ein Fachgebiet, das bei unserer Bevölkerungsstruktur äußerst wichtig geworden ist. Mit sehr viel Fachkenntnis, Einfühlungsvermögen und Freude arbeiten wir als Ärzte und hoffen, diese Freude an unsere Patienten weitergeben zu können.“

# Chirurgische Praxis

Im Juli 2010 wird in unserem Senioren- und Reha-Zentrum eine neue chirurgische Praxis nach neuestem technischen Standard eingerichtet.

Betrieben wird die neue Praxis mit Röntgeneinrichtung, Endoskopie, Ultraschalldiagnostik und Lasertherapie von 6 hervorragenden Chirurgen an 3 Praxis-Standorten in Rottweil, Schramberg und Trossingen. Die Spezialisierung auf Unfall-, Gefäß-, Hand- und plastische Chirurgie wird für unsere Senioren auch eine Reihe von unübersehbaren Vorteilen bringen.



## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir begrüßen Sie ganz herzlich zur ersten Ausgabe von unserem Miteinander aus Bethel – Trossingen.

Die jetzt immer jährlich erscheinende Zeitschrift soll Sie zum Schnuppern und Schmunzeln einladen und Sie über die Rückblicke des letzten Jahres informieren. Außerdem möchten wir Sie über unsere in naher Zukunft geplanten Aktivitäten in Kenntnis setzen. So können Sie schnell sehen, mit welchen Ideen und welcher Kreativität sich unsere Mitarbeiter, für unsere Bewohner engagieren.

Wir haben uns auch aktuell wieder einiges vorgenommen, denn wir wollen mit unseren innovativen Ideen auch immer mit zu den besten Einrichtungen des Kreises gehören.

Dabei steht unsere erfolgte Umstrukturierung im Zentrum unserer Berichte, dazu kommen die neuen attraktiven Krankenzimmer, in denen man schnell wieder gesund werden kann, die großzügige Umgestaltung des Empfangsbereiches, unser schon traditioneller Ausflug zum Oktoberfest nach München und der gleich Anfang September stattfindende Zirkus der Generationen.

Wir tun einfach alles, damit Bethel-Trossingen ein Ort wird, an dem man sich rundherum wohlfühlen kann. Am besten Sie überzeugen sich selbst und dabei werden Sie feststellen, dass für uns Werte, Wertekultur, Wertvorstellungen und vor allem die Werte im Alter sehr wichtig sind.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzlichst

Ihre

Helene Sleiers – Hauptgeschäftsführerin

# STIMME & KOMFORT



Unser Team für die Stimme...

## Tag der Logopädie

Unser Informationstag im März rund um die Themen: Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken und Physiotherapie war ein voller Erfolg.

Wir waren glücklich, dass wir der „Stimme“ – stets strapaziert und unterschätzt – mit Frau Dr. med. Sautter-Müller einen Informationstag schenken konnten. Das Interesse war dementsprechend groß. Kein Wunder bei den erfahrenen Gesprächspartnern aus den Bereichen Reha-Klinik und Therapeutischer Ambulanz, die sich schon in kurzer Zeit zum Mehrgenerationen-Zentrum entwickelt hat. Zudem werden wir bei weiter steigender Nachfrage auch den Personalbereich weiter aufstocken. Interessenten können sich auf alle Fälle schon einmal „vorsorglich“ bei uns bewerben bzw. mit uns Kontakt aufnehmen.

**Änderungs-Schneiderei**  
**Textil - Pflege**

Wir ändern  waschen  reinigen  bügeln  mangeln für Sie

**Hauptstr. 6 78647 Trossingen Tel.: 01747208657**

## Klinikzimmer mit Komfort

Es gibt ganz bestimmt keinen Grund dafür, dass Klinikzimmer immer wie übliche Krankenhauszimmer aussehen müssen.

Anerkannte Untersuchungen bestätigen uns ganz klar, dass bei erhöhtem Wohlbefinden auch die Gesundheit schneller zurückkommt. So lag es für uns nahe, unsere Klinikzimmer auch mit mehr Wohnkomfort, mit mehr Farbe, mit mehr Style und mehr Ambiente für deutlich mehr Wohlbefinden auszustatten. Denn wir wollen, dass es unseren Patienten auch im Krankheitsfall besser geht.

### Impressum:

Redaktion u. Gestaltung: Ernst von Khuon  
82041 München-Deisenhofen  
in enger Zusammenarbeit mit dem  
Seniorenzentrum Bethel in München

Druck und Verlag: Alfred Aumaier GmbH,  
82008 München-Unterhaching  
Fotoarchiv Bethel München  
Fotos: Alexander von Khuon,  
Bildagentur Mauritius – Images

Nachdruck ausdrücklich gegen  
Belegexemplar gestattet.

Seniorenzentrum Bethel München GmbH  
Hugo-Troendle-Str. 10  
80992 München

Telefon 0049/(0) 89/143 72-0  
Telefax 0049/(0) 89/140 76 22  
Helene.Sleiers@BethelNet.de

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.BethelNet.de](http://www.BethelNet.de)

# EINFACH NUR WOHLFÜHLEN



Eine Empfangshalle – attraktiv wie im Hotel

## Neue Empfangshalle

Die neu gestaltete Empfangshalle ist gleichzeitig Kommunikations- und Kreuzungsbereich zwischen dem Senioren-Zentrum und der Reha-Klinik.

Wir haben die Eingangshalle als „Visitenkarte“ gesehen und uns bei der Gestaltung viel Mühe gemacht. Herausgekommen ist dabei ein repräsentativer Empfangsbereich in Apfelgrün und Lila mit moderner, energiesparender LED-Lichtführung. Natürlich auch mit großem Flat-Screen-Fernseher einer eleganten Selbstbedienungs-Cafeteria und einer gemütlichen Bar, die sich nicht nur zur großen Eröffnungsfeier mit Cocktailparty bestens bewährt hat, sondern auch sonst sehr gerne von den Bewohnern und Gästen genutzt wird. Auch in der örtlichen Presse wurden wir mit diesem neuen Kommunikationsplatz mehr als gelobt.



Auf eine Tasse Kaffee in schöner Umgebung

## Neue Wohlfühl – Cafeteria

Unsere neue Cafeteria im Klinikbereich ist nicht zu übersehen und sie kann sich mit ähnlichen Einrichtungen in der Innenstadt von Trossingen auch gut messen.

Schon die moderne Innenarchitektur mit den Trendfarben Lila und Gelb setzt ganz klare Akzente. Mit dem integrierten und modernen Kiosk wurde sie auch ganz schnell zum beliebten Treffpunkt. So liegt der Gedanke nahe, dass wir schon bald dort Candelight-Abende mit Gästen und Angehörigen und interessante Abendveranstaltungen durchführen werden. Die ersten Ideen dazu werden bereits bearbeitet, denn wir wollen in kurzer Zeit einfach eine der besten Cafeterias in der Stadt werden. Auch auf den Sonntagskuchen brauchen Sie nicht zu verzichten. Frisch, preiswert auch für Sie zu Hause – Sonntags ab 11:00 Uhr.



# QUALITÄT & ERFOLGSABSCHLUSS



Mittendrin in unserer Qualitätswelt schaltet und waltet Claus Ströbele

## Qualität Plus!

Wir haben die KTQ-Zertifizierung, die höchsten Anforderungen stellt, mit besten Noten erreicht und darauf sind wir schon ein bisschen stolz.

Über Qualität wird heute an vielen Orten gesprochen, aber zwischen „reden“ und „tun“ liegen manchmal doch Welten. Aber nicht bei uns! So liegen bei der KTQ-Zertifizierung normal gute Bewertungen bei 50 % bis ca. 60 %. Und wir sind hier

gleich einmal mit 68 % (!) gestartet. Wir gehören also im Senioren- und Reha-Bereich mit zu den Besten und jetzt dokumentieren wir alles im Handbuch und entwickeln uns noch weiter...

## Erfolgreich abgeschlossen ...

Bisher war alles in einem „großen Topf“ und jetzt endlich haben wir zwei eigene – sehr übersichtliche – Unternehmen: Das Seniorenzentrum und die Reha-Klinik.

An dieser Stelle wollen wir all` unseren Mitarbeitern danken, die es geschafft haben, in die neuen Arbeitsfelder rein zu gehen. Die jetzt klar getrennt und fachlich sicher in den neuen Qualitäts- und Kompetenz-Teams arbeiten und die trotzdem an den nötigen Verbindungsstellen bestmöglich kooperieren. Der Vorteil für unsere Bewohner und Patienten zeigt sich täglich und ist für alle zum Vorteil. Es hat sich einfach für alle auch gelohnt.

### Musiktherapie *mobil*

#### Musiktherapeutische Begleitung vor Ort

Einzel- und Gruppentherapie

#### Anwendungsbeispiele:

Psychische Erkrankungen, Suchtprobleme, Demenz, Schlaganfall, Wachkoma, geistige Behinderung, usw. - Prävention und Entspannung

#### Roswitha A. Fugmann

Musiktherapeutin (DMVS)

Psychologische Beraterin

Schlössleweg 15, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/91 00 480, e-mail: [r.fugmann@web.de](mailto:r.fugmann@web.de)



# BOTSCHAFTER & ZEITPFLEGE

## Ehre, wem Ehre gebührt ...

Machen Sie sich alle Ehre und schenken Sie uns ein wenig von Ihrer Persönlichkeit.

Als Voraussetzung für ein Ehrenamt haben sie Idealerweise ein erfülltes Arbeitsleben hinter sich gebracht und möchten das Gefühl von „Gebrauchtwerten“ nicht vermissen. So stehen Sie im Ehrenamt erneut im Mittelpunkt mit all Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen. Dabei ist die Basis unserer Zusammenarbeit von den klassischen und christlichen Werten wie Vertrauen und Harmonie geprägt. Arbeiten Sie einfach als Botschafter für uns im Rahmen Ihrer zeitlichen Möglichkeiten.

Übrigens, wir werden das Ehrenamt-Highlight von Frau Naomi Feil, der Begründerin der Validationsmethode, auch hier in Trossingen einführen. Am besten Sie informieren sich in einem persönlichen Gespräch mit der Leiterin des Bereichs Ehrenamt, Frau Wertpracht. Wir freuen uns auf Sie! Telefon: 07 425 / 932 -0.



Ein tolles Team – machen Sie doch einfach mit...

## Tages- und Kurzzeitpflege

Die Tages- und Kurzzeitpflege nimmt immer mehr zu, weil auch die privaten Pflegerinnen oder Pfleger irgendwann wenigstens einen Tag in der Woche freihaben müssen.

Auch die privaten Pfleger zu Hause müssen einen oder auch einmal mehrere Tage in der Woche freihaben. So ist unser Angebot, tageweise mit unserer professionellen Pflege auszuhelfen für diese, sich aufopfernde Gruppe, ein wahrer Segen. Am besten Sie rufen gleich unter 07 425 / 932 -232 bei Frau Almuth Braun an und informieren sich über unsere vielfältigen Möglichkeiten.

**Dessous** – Wäsche  
Mieder – Bademoden

**Plocher**

78647 Trossingen Hauptstraße 16 Telefon (07425) 6467

### Homöopathie und Naturheilkunde



**Dr. Ute Fischer**  
Rudolf-Maschke-Platz 7  
78647 Trossingen  
Tel. 07425 / 7994  
Fax 07425 / 8366

info@apotheke-engel.com  
www.engel-apotheke-trossingen.de

# URLAUB & PROBEWOHNEN



Endlich wieder mal Urlaub haben, am Strand liegen...



... und glücklich sein!

## Urlaubspflege

Wir sorgen dafür, dass Sie in Urlaub gehen können, denn ohne Urlaub geht es einfach nicht.

Drei Wochen Urlaub und die pflegebedürftige Seniorin oder der Senior gehen auch in Urlaub. Wir haben ein gutes Angebot, dass über genau so viele Tage geht, wie sie das wollen, dass aber auch garantiert nach 28 Tagen endet. So gibt es keine Probleme und alle Beteiligten freuen sich, wenn sie wieder gemeinsam zu Hause sind. Aber auf ihren Urlaub sollten sie nicht verzichten, denn alle müssen einfach einmal wieder auftanken.

Für Ihre Füße  
nur das Beste!

**Schuhhaus  
DUFNER**

Hauptstr. 33 • 78647 Trossingen • 07425/7488  
[www.schuhhaus-dufner.de](http://www.schuhhaus-dufner.de)

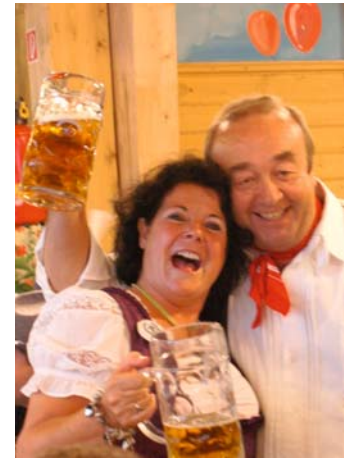
## Probewohnen – kostenlos!

Jetzt haben sie die Möglichkeit bis zu 3 Tagen – alleine oder auch zu zweit – kostenlos bei uns „zur Probe zu wohnen“, denn nichts ist besser, als der persönliche Eindruck.

Wenn sie sich nach 3 Tagen noch nicht so ganz sicher sind, können sie auch gerne für weitere 2 bis maximal 4 Wochen zum allgemeinen Pflegesatz verlängern. Dabei ist sicher, dass die Aktion „Probewohnen“ automatisch nach maximal 4 Wochen endet und sie zu absolut nichts verpflichtet. Denn auch wir wollen am liebsten nur Seniorinnen und Senioren, die gerne bei und mit uns leben wollen. Die auch merken, dass sie bei Bethel nicht „irgendwo und irgendwie“ untergebracht sind, sondern rundherum und in allen Bereichen sehr gut betreut werden. Wir wollen einfach, dass es Ihnen gut geht und sich hier im Kreis der anderen Senioren wohlfühlen und um das zu testen, sollten Sie einfach einmal 3 Tage, die Sie nichts kosten, Zeit haben.



# OKTOBERFEST-MÜNCHEN



Das Oktoberfest in München ist das größte Volksfest der Welt und Traumziel von vielen Besuchern aus aller Welt ...

## „O'zapft is“ – Auf geht's zur Wiesn!

Voriges Jahr waren wir mit dabei und inzwischen ist der Oktoberfest-Besuch in München im beliebten Hacker-Festzelt – dem „Himmel der Bayern“ – zum absoluten „Muss“ geworden.

Das Dirndl und der Trachtenanzug – soweit vorhanden – kam wieder zum Einsatz und so wurden wir auch wieder am besten Platz in „unserer Bethel-Box“ im Hacker-Festzelt vom bekannten Wirtesprecher Toni Roiderer, seiner Frau Christl und seinen Söhnen Thomas und Markus ganz herzlich empfangen. Ja inzwischen gehören wir – die Mitarbeiter von Bethel-Trossingen – schon so richtig dazu, auf



Einmalige Stimmung im „Himmel der Bayern“

dem weltweit so beliebten Oktoberfest. Ohne uns geht's eigentlich schon gar nicht mehr und darüber sind wir doch auch sehr glücklich.

Es wurde gefeiert, getrunken, geschunkelt, neue Freundschaften geschlossen und teilweise sogar auch auf den Bänken getanzt. Wir waren einfach hier zu Hause und haben uns auch rundherum so gefühlt.

Alle waren glücklich und die Anmeldungen für 2010 sind natürlich längst erfolgt, denn ein Jahr ohne Oktoberfestbesuch in München, das wäre wohl für uns wie ein Sommer ohne Sonne. Übrigens dieses Jahr wird mit viel Aufwand und Zusatzprogramm in München einen Tag länger der 200. Oktoberfest-Ge-burtstag gefeiert.



Der Wiesn-Einzug der Bedienung

# QUALITÄT & STUDIUM



Die beste Lösung: Ein junges und aktives Team...

## Wir streben die bestmögliche Qualität an ...

Der Wunsch nach bester Qualität in allen Bereichen ist verständlich, denn wir wollen nicht nur ein gutes Senioren-zentrum und eine gute Reha-Klinik sein, sondern eigentlich schon jeweils die beste Einrichtung.

Dazu haben wir uns überlegt, wer uns wohl die besten Basis-Informationen liefern könnte und wer dennoch nicht täglich hier so stark eingebunden ist, dass vielleicht doch die Gefahr von „Betriebsblindheit“ bestehen könnte. Unsere Lösung ist überraschend und doch leicht nachvollziehbar.

Wir wollen ganz bewusst hier junge, gut ausgebildete Menschen einsetzen. Junge Leute, die uns sagen, wie's ist und die uns auch auf alles aufmerksam machen, was vielleicht doch noch etwas besser zu machen wäre.

## Duales Studium

Die Kombination zwischen unserer Reha-Klinik und einem ganz normalen Studium verträgt sich bestens.



Andreas Hilz mit Team

**Ihr Trossinger Bäcker**  
Ernst-Haller-Str.16 Tel. 07425-5028

Andreas Hilz arbeitet bei uns im Service- und Informations-Zentrum der Reha-Klinik und schafft mit uns die Voraussetzungen für sein duales Studium zum Sozialfachwirt. Wir haben ihn gefragt, wie er sich denn so mitten unter den Senioren fühlt. Seine Antwort hat uns nicht überrascht: „Ich fühle mich hier einfach rundherum sehr wohl“. Und dieses „Wohlfühlen“ überträgt sich natürlich auf die Bethelbewohner, Patienten und Mitarbeiter gleichermaßen – und genau so muss es sein.

# CIRCUS DER GENERATIONEN



Wir zeigen der Welt, dass Jung und Alt sehr gut miteinander können – auch im Circus...

## Circus der Generationen für Akteure von 1 bis 99 Jahren ...

Unter dem Motto „miteinander – füreinander“ werden wir am Wochenende 4. / 5. September den Circus der Generationen präsentieren. Mit Circus-Profis und mit Menschen wie „Du und ich“ aller Altersgruppen.

Wir werden der „Welt“ zeigen, dass Jung und Alt doch sehr gut zusammenpassen und gemeinsam auch viel Freude haben können. Am besten Sie reservieren heute schon das erste September-Wochenende für unsere Circus-Show– mit den Mittagsvorstellungen und für den Samstagabend werden wir uns dann noch was ganz Besonderes einfallen lassen. Lassen Sie sich einfach überraschen – es wird wunderschön.

## Miteinander füreinander: Kambodscha.

Natürlich ist für uns Bethel-Trossingen das Wichtigste, aber wir wollen eben auch da helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird. An Orten, über die nicht in den Medien täglich berichtet und zur Hilfe aufgefordert wird. So ein Platz ist Kambodscha.

Hier fehlt es an allem, aber am wichtigsten wäre wohl ein gebrauchter Jeep, um in die teilweise sehr weit auseinander liegenden Hilfsgebiete zu kommen. Hilfsangebote und Fragen richten Sie bitte an

Frau Helene Sleiers unter Telefon:  
07 425 – 932 -100 oder an Frau Ingrid Willmann,  
E-Mail: [ingrid.willmann@camintel.com](mailto:ingrid.willmann@camintel.com),  
Kennwort: Stiftung KALEB.



# KOOPERATION MAL ZWEI



## Seniorenstift Möhringen

gemeinnützige Gesellschaft mbH

### Wohn- und Pflegeheim

Eine Einrichtung der K. - W. - Heizer - Stiftung

## Klein und fein soll es sein!

Sie möchten sich gerne in einer kleinen Senioreneinrichtung verwöhnen und pflegen lassen. Ihr Wunsch kann schnell Wirklichkeit werden, auch wenn dort nichts frei ist.

Wie soll das gehen? Werden sie sich jetzt fragen. Ganz einfach! Wir haben für sie eine Kooperationsvereinbarung mit der kleinen Senioreneinrichtung in MÖHRINGEN getroffen, die ihre Wünsche berücksichtigt und das sieht so aus: Wenn dort im Moment kein Platz frei ist, dann kommen Sie zuerst zu uns

**Kandis**  
Natur die anzieht!

Andrea Graf  
Hauptstraße 23  
78647 Trossingen  
Tel. 07425/21226

nach Trossingen und an dem Tag, wo in MÖHRINGEN der gewünschte Platz frei wird, ziehen sie einfach um. Dabei können sie übliche Kündigungsfristen und einen finanziellen Zusatzaufwand vergessen. Zudem übernehmen wir den Umzug für Sie und schon ist ihr Wunsch Wirklichkeit geworden. Darauf geben wir ihnen unser Wort!

## Lebenshilfe...

Die Einrichtung „Lebenshilfe“ in Tuttlingen ist wohl einmalig in Deutschland.

Die „Lebenshilfe“ hat sich zur Aufgabe gestellt, mehrfach körperbehinderte Menschen so weit zu fördern, dass sie – soweit wie irgend möglich – selbstständig leben können.

Wir wurden nun als Kooperationspartner für diese Gesundheitsziele ausgesucht, weil wir – im Gegensatz zu normalen Senioreneinrichtungen – nicht nur das dafür ausgebildete Fachpersonal, sondern durch unsere Reha-Klinik alle Möglichkeiten haben, um die Behandlungen so perfekt wie notwendig, begleiten zu können. Aktuell sind 5 Bewohner im Seniorenzentrum eingezogen und sehr gerne bei uns leben.

# GUT – BESSER – BETHEL



## Wir wissen schon, wie gut wir sind ...

...aber wissen das auch die Menschen, die nicht hier leben? Nein, natürlich nicht, deshalb brauchen wir professionelle Öffentlichkeitsarbeit und gute Unterlagen, die unseren hohen Qualitätsanspruch auch nach außen tragen.

Aber wichtiger als das informative, gedruckte Material kann einfach eine Vertrauensperson sein, die uns gut kennt und besser noch – die für uns viele Jahre täglich gearbeitet hat.

So sind wir glücklich, dass wir Menschen für diese ehrenamtlich Aufgabe gewinnen konnten. Dann gibt's noch unseren aktuellen Informationsdienst, der immer dann erscheint, wenn wieder ein paar Dinge zusammen gekommen sind, über das sich das Berichten einfach lohnt. Und mit dieser Ausgabe das erste Mal das „Miteinander – Füreinander da“, unsere neue Hauszeitschrift für Patienten, Bewohner, Besucher und Interessenten. Zudem wird im wahrsten Sinne des Wortes unser attraktiver Video-Film über Bethel-Trossingen nicht zu übersehen sein. Sie können ihn auch gleich im Internet unter [www.BethelNet.de](http://www.BethelNet.de) – und dann den Standort

TROSSINGEN anklicken und anschauen.

Aus allen, unseren Informationsbereichen sehen Sie schon, dass wir unsere Bewohner in Verbindung mit unseren Leistungen grundsätzlich ins Zentrum unseres Denkens und Handelns stellen. Und wenn dann durchweg sehr positiv über unsere Einrichtung berichtet wird, dann freut uns das natürlich. Am besten Sie fordern die aktuellen Bethelunterlagen umgehend an. Tel.: 07 425 – 932 -0





# REHA-KLINIK

## Herzlich willkommen in unserer Reha-Klinik ...

Freundliche Menschen sind und bleiben das Wichtigste für uns. Wenn diese dann auch noch gut ausgebildet sind und zudem eine positive Grundhaltung besitzen, dann freuen wir uns über jede Bewerbung. Wir begrüßen ...



Dr. med.  
Julia Bamler

### ... die Cheförztn.

„Seit etwa einem Jahr leite ich die ärztliche Abteilung in der Geriatrischen Reha-Klinik. Ich habe große Freude an der Tätigkeit, verbinde gute Medizin mit viel Empathie, denn unsere Patienten sollen sich rundum gut aufgehoben fühlen.“



Helmut Hummel

### ... den ambul. Dienst.

„In der Ambulanz für Physio-, Ergo- und Logotherapie bekam ich die Chance mich hier organisatorisch in die Leitung einzubringen, was ich gerne und mit großer Motivation angenommen und täglich Freude daran habe.“



Dr. med.  
A. Braselmann

### ... die Ärztin.

„Seit Juli 2009 arbeite ich als Ärztin hier. Da ich schon in den Jahren 1999-2001 hier gearbeitet hatte, fiel mir die Einarbeitung auch sehr leicht und fühlte mich hier im Team gleich wieder zu Hause“.



Dieter Sichler

### ... die Physiotherapie.

„Seit mehr als 30 (!) Jahren arbeite ich hier bei Bethel in Trossingen. Heute leite ich die Physiotherapie in der Reha-Klinik und bin verantwortlich für ein tolles Team von Spezialisten. Es macht einfach täglich Freude.“



Karin Piesendel

### ... den Sozialdienst.

„Seit März arbeite ich im Sozial- und Überleitungsdienst. Die Arbeit hier ist sehr erfüllend, interessant und abwechslungsreich und so freut es mich ganz besonders, wenn wir unsere Reha-Patienten in ein liebevolles Umfeld entlassen können.“



Andreas Matuttis

### ...die Ergotherapie.

„Mit unserer freien Praxis für Ergotherapie versorgen wir auch die Patienten der Bethel-Rehaklinik. Unsere Hauptaufgaben sind dabei das Bewegungs- und Muskelaufbautraining. Mein Beruf ist für mich auch immer Berufung und Freude zugleich.“

# SENIORENZENTRUM

## Herzlich willkommen in unserem Seniorenzentrum...

Nachfolgend stellen wir Ihnen aus dem Bereich SENIORENZENTRUM – stellvertretend für Viele – ein paar Mitarbeiter vor, damit sie auch hier sofort wissen, wer, wo für Sie und für uns tätig ist. Wir begrüßen ...



Almuth Braun

### ...den Sozialdienst und die Assistenz der Geschäftsführung

„In München habe ich Sozialwirtin (BA) studiert und mit Diplom abgeschlossen. Dann hat es mich aus privaten Gründen halt doch wieder ins „Schwabenländle“ gezogen und so arbeite ich seit 3 Jahren hier im Sozialdienst / Belegungsmanagement und als Assistentin der Geschäftsführung. Dabei finde ich die meiste Erfüllung im direkten Kontakt mit unseren Bewohnern und Angehörigen. Ein nettes Wort ist dabei für mich der schönste Lohn. Ja, kein Tag ist für mich wie der andere – und das ist gut so!“



Claus Ströbele

### ...den Bereichsleiter Verwaltung und Qualitätsmanagement

„Mein erster Arbeitstag war gleich die Teilnahme an der internen Revision. Die Aufregung war groß, für mich sehr interessant und impulsiv. Dann ging es Schlag auf Schlag mit der Zertifizierung, die auf Anhieb gleich mit 68 % im ersten Durchgang erreicht wurde. Solche Herausforderungen liebe ich. Die Teams hier im Haus sind super. Wir arbeiten Hand in Hand. Mehr Freude an der vielfältigen Arbeit kann man einfach nicht haben.“



Joachim Kopacka

### ...den Leiter der Küche

„Ich wurde hier gleich ins kalte Wasser geworfen. Aber da ich Herausforderungen einfach liebe, habe ich die anfänglichen Probleme auch nur als weiteren Meilenstein meines beruflichen Werdegangs gesehen und dank der Unterstützung meines tollen Küchenteams stelle ich mich täglich mit Freude den neuen Herausforderungen rund um's Essen & Trinken und somit um das Wohlbefinden unserer Bewohner und Mitarbeiter.“



Beate Herrmann – Helena Rill

### ...die Wohnbereichsleitung Wiese & Wolke

Beate Herrmann: „Ich bin erst seit Ende letzten Jahres im Haus und leite seit April 2010 den Wohnbereich „Wolke“. Ich fühle mich hier sehr wohl, weil unser Team einfach „Spitze“ ist und bestens funktioniert.“

Helena Rill: „Ich leite den Wohnbereich „Wiese“ und bin schon seit 7 Jahren mit viel Freude hier im Haus tätig. Im Moment bin ich zudem durch die gute Zertifizierung, den Um- und Neubau und die generelle Umstrukturierung im Haus auch wieder neu motiviert und glücklich.“



NETZWERK FÜR MENSCHEN  
DIAKONIEWERK BETHEL



Schön, wenn man sich wieder  
sein erstes Auto leisten kann.

 Kreissparkasse  
Tuttlingen

Wer reich an Jahren ist, sollte es sich auch finanziell gut gehen lassen. Wir bieten eine umfassende Vermögensberatung und zeigen Ihnen, wie im Alter ein schönes Budget für Extrawünsche übrig bleibt. Besuchen Sie uns in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter [www.ksk-tut.de](http://www.ksk-tut.de). **Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse.**